

Kleine Welt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 47

PDF erstellt am: **06.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Liebe Kinder!

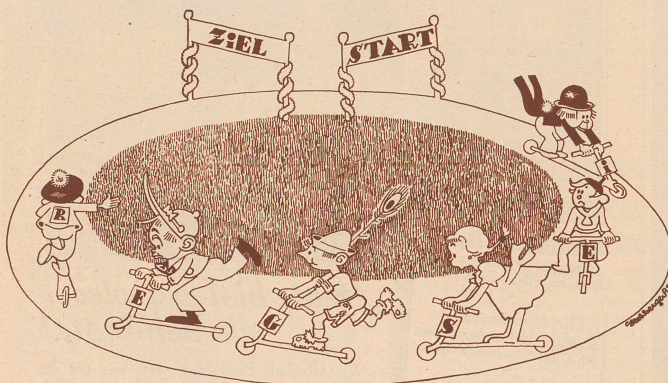
Auch in diesem Jahre beschert euch die Heidebühne, die vor drei Jahren extra für euch geschaffen worden ist, wieder ein Theaterstück, und zwar wird diesmal besonders für die Kleineren gespielt, nämlich das euch allen bekannte Märchen «Frau Holle». Da könnt ihr also auf der Bühne das fleißige Mädchen sehen und das faule Mädchen; sie haben nicht mehr die Namen Goldmarie und Pechmarie, sondern heißen Trudi und Rosa, aber dafür reden sie auch schwyzerdütsch! Und oftmals geht es gar lustig zu in diesem Theatermärchen. Ihr werdet es ja nicht alle anschauen können, aber diejenigen von euch, welche Gelegenheit dazu haben, werden hoffentlich umso dankbarer die Freude genießen, das altvertraute Märchen mit Augen und Ohren erleben zu können.

Seid herzlichst begrüßt von
eurem Unggle Redakter.

Ein Bild aus der Aufführung «Frau Holle», welche die Heidebühne in diesem Jahre bringt: Das faule Mädchen Rosa wirft den Garnknäuel des fleißigen Mädchens Trudi in den Dorfbrunnen.

Photo d'une des scènes de la pièce «Frau Holle», donnée pour les enfants en Suisse alémanique.

Kleine Welt



Wer wird Erster?

Das Rätsel vom Trottnette-Rennen

Sechs lustige Kinder von Seldwyla veranstalteten ein Trottnette-Rennen. Jeder Teilnehmer trug den Anfangsbuchstaben seines Namens als Erkennungszeichen. Der Reihe nach sieht man: Roderich, Engelbert, Gregorius, Seraphine, Erasmus, Innozenz. Wer wird wohl Erster am Ziel, und in welcher Reihenfolge landen die übrigen? Ganz einfach! Ihr bildet aus den einzelnen Buchstaben ein Wort, und die Reihenfolge der Buchstaben nennt euch dann den Champion und den genauen Einlauf der Rennteilnehmer.

(Auflösung in der nächsten Nummer der ZI.)



Ein Naturwunder im Toggenburg

Ein Erdbeben hat diese einstmals ganz normale Tanne in die horizontale Lage gedrängt. Ihre unteren Äste starben ab, aber die oberen bildeten sich zu lauter einzelnen Tannen aus. Sie ist zu sehen in Unterrindal im Toggenburg und steht unter Naturschutz.

Une curiosité de la nature, dans le Toggenbourg. En s'ébouyant, la terre a couché ce sapin. Les branches inférieures pourrissent, mais les autres ont formé une série de petits sapins.



Herr Bölsterli beschäftigt einen Dienstmann. — Monsieur Baelsterli a vraiment besoin d'un porteur.